



Presseinformation

Ausgezeichnet: Schulen aus Rostock, Gingst und Niepars gewinnen Wettbewerb „Starke Schule“ in Mecklenburg-Vorpommern

- **Birgit Hesse, Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur lobt das Engagement der Schulen in Mecklenburg-Vorpommern**
- **Schulen überzeugen mit herausragenden Konzepten und pädagogischen Erfolgen**

Schwerin, 23.03.2017. Die Krusensternschule in Rostock, die Regionale Schule mit Grundschule Gingst und die Regionale Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ haben die Landespreise des bundesweit größten Schulwettbewerbs „Starke Schule. Deutschlands beste Schulen, die zur Ausbildungsreife führen“ gewonnen. Lehrkräfte und Schulleitungen nahmen heute mit ihren Schülerinnen und Schülern in Schwerin von Ministerin Hesse die Preise entgegen. Der Wettbewerb prämiiert die herausragende Arbeit, die diese Schulen bei der Vorbereitung auf die Berufswelt leisten und wird alle zwei Jahre von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gemeinsam mit der Bundesagentur für Arbeit, der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände und der Deutsche Bank Stiftung durchgeführt.

„An den ausgezeichneten Schulen werden die Schülerinnen und Schüler ihren Stärken entsprechend gefördert“, betonte Bildungsministerin Birgit Hesse. „Neben dem Unterricht gibt es viele Angebote, die den Schulalltag bereichern. Ich gratuliere den Schulen zu den Landespreisen und danke den Lehrerinnen und Lehrern für das herausragende Engagement. Zufriedene und erfolgreiche Schülerinnen und Schüler sind das größte Lob“, sagte Hesse.

Den mit 5.000 Euro dotierten ersten Platz belegt die Krusensternschule in Rostock. Die Schule überzeugte die Jury durch ihr umfangreiches Ganztagsangebot und die Einbindung der Schülerinnen und Schüler, der Eltern, der Lehrkräfte und ihrer außerschulischen Partner in die Schulentwicklung. Sie ist fest in das gesellschaftliche Leben ihres Stadtteils eingebunden und begegnet den sozialen Rahmenbedingungen mit einem ausgefeilten Schulkonzept. Die Regionale Schule mit Grundschule Gingst erreichte den

zweiten Platz und erhält für ihre erfolgreiche Vermittlung fachlicher, sozialer und methodischer Kompetenzen, die zu hervorragenden Übergängen in die Ausbildung führt, 3.500 Euro. Mit dem dritten Platz und 2.000 Euro wurde die Regionale Schule Niepars „Prof.-Gustav-Pflugradt“ für ihre systematische Berufsorientierung im Zusammenwirken vieler Partner ausgezeichnet.

Den vierten Platz belegte die Käthe-Kollwitz-Schule in Bützow, die ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen wird.

Neben den Geldpreisen profitieren die Schulen vor allem von der Aufnahme in das länderübergreifende Netzwerk. Vier Jahre lang erhalten Lehrkräfte und Schulleitungen hier Zugang zu zahlreichen akkreditierten Fortbildungen zur Unterrichts- und Organisationsentwicklung. Das Netzwerk hat sich zu einem Forum entwickelt, in dem sich die engagiertesten Lehrkräfte Deutschlands austauschen, weiter qualifizieren und über Bundeslandgrenzen hinweg zusammen an der Schule von morgen arbeiten.

„Unser Anliegen ist es, gute Schulen zu stärken und dafür zu sorgen, dass sich ihre ausgezeichneten Konzepte weiter verbreiten. Die Preisträger nehmen eine Leuchtturm-Funktion in der deutschen Schullandschaft ein“, sagte John-Philip Hammersen, Geschäftsführer der Hertie-Stiftung, stellvertretend für die Projektpartner.

Bewerben konnten sich alle allgemeinbildenden Schulformen, die zur Ausbildungsreife führen. Aus den rund 500 Einsendungen hat die Jury mit Expertinnen und Experten aus Bildung, Ausbildungsmarkt, Wirtschaft und Wissenschaft auf Basis der schriftlichen Bewerbungen und nach über 60 Schulbesuchen die Landessieger ermittelt. Bei ihrer Entscheidung bewertete die Jury, wie Schulen und Lehrkräfte Grundlagen schaffen, Begabungen ausbauen, Übergänge meistern und Netzwerke nutzen. Dabei wurden die jeweiligen regionalen und soziokulturellen Rahmenbedingungen mit berücksichtigt.

Gemeinsam mit den Gewinnern der anderen Bundesländer hat die erstplatzierte Krusensternschule aus Rostock nun die Chance auf den Bundessieg, der im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung am 18. Mai 2017 in Berlin bekannt gegeben wird.

Weitere Informationen und Bildmaterial: www.starkeschule.de

Pressekontakt:

Nina Hoppmann
Pressebüro „Starke Schule“
c/o neues handeln GmbH
Tel. 0221/160 82 412

presse.starkeschule@neueshandeln.de

Henning Lipski, Pressesprecher
Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur
Mecklenburg-Vorpommern
Tel. 0385/588 7003

presse@bm.mv-regierung.de

www.starkeschule.de